

Niederschrift

über die Ortsteil-Bürgerversammlung am Donnerstag, den 02.06.2022, 19.30 Uhr,

im Sportlerheim **Dettenschwang**

Anwesend:

Erste Bürgermeisterin Sandra Perzul, die Marktgemeinderatsmitglieder Hannelore Baur, Michael Hofmann, Maximilian Knoller, Andreas Kölbl, Dr. Holger Kramer, Roland Kratzer, Petra Sander, Franz Sanktjohanser und Johannes Wernseher.

OVR Karl Heinz Springer von der Verwaltung.

Um 19.35 Uhr eröffnet die Erste Bürgermeisterin die Ortsteil-Bürgerversammlung und begrüßt die rund 30 Bürgerinnen und Bürger sowie die Vertreter der Presse.

Die Erste Bürgermeisterin stellt fest, dass die Einladung für die Versammlung rechtzeitig erfolgte und die Tagesordnung bekannt gegeben wurde.

1. Bericht der Bürgermeisterin

Anhand einer Powerpoint-Präsentation (siehe Anlage), referierte die Erste Bürgermeisterin über die wesentlichen Daten des Haushalts 2021. Dabei streifte Frau Perzul kurz die wichtigsten Positionen des Zahlenwerks, erläuterte die Einkommenssituation der wichtigsten Steuereinnahmen, den aktuellen Stand von Rücklagen und Schulden.

In ihrem Bericht erklärte die Erste Bürgermeisterin, welche Auswirkungen Corona auf den Ablauf ihrer und der Arbeit der Verwaltung sowie welche finanziellen Auswirkungen die Pandemie auf den Markt Dießen hatte. Lobend erwähnte sie in diesem Zusammenhang die – mit Unterstützung des „Augustinums“ erfolgte – Sonderimpfung für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Im Weiteren präsentierte die Erste Bürgermeisterin aktuelle Zahlen zur Einwohnerentwicklung und zur Flüchtlingssituation im Ort durch den Krieg in der Ukraine. Auch hier sparte die Bürgermeisterin nicht mit Lob an den Örtlichen Helferkreis und an die Marktgemeinderatsmitglieder Patrik Beausencourt und Beatrice von Liel.

Nach Informationen zum Umfang der Arbeit in der Bauverwaltung (ausgelöst durch anhaltende Bautätigkeit am Ort) folgte eine Präsentation der wichtigsten Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz (Photovoltaikanlagen, E-Ladesäulen, Förderprogramm für E-Lastenräder), zum Umbau der Seeanlagen, des Kindergartens in Dettenschwang sowie des Parkplatzes an der Rotter Straße. In diesem Zusammenhang berichtete die Bürgermeisterin über den vom Marktgemeinderat zugelassenen Bürgerentscheid am 7. August 2022 und klagte, dass zu dieser, vom Marktgemeinderat erst im Januar 2022 beschlossenen Baumaßnahme viele falsche Informationen im Umlauf seien. Sie wolle deshalb betonen, dass der Markt einen naturnahen Parkplatz mit viel Grün und einer Baumbepflanzung bei max. 34 % Bodenversiegelung beschlossen habe.

Auf dem Gelände des ehemaligen „Drei Rosen“ wolle die Gemeinde einen Wohnkomplex mit günstigen Mieten für Normal- und Geringverdiener errichten; ein Ideenwettbewerb sei hierfür bereits in die Wege geleitet worden.

Zu den „Huber-Häusern“ berichtete die Bürgermeisterin, dass der Markt inzwischen auch gerichtlich bestätigter Erbe sei und bald nach Bekanntwerden dieses Ereignisses erste Forderungen zur Nutzung der Brache gestellt wurden. Diesen Begehrlichkeiten habe jedoch das Landratsamt Landsberg durch die Forderung nach umfassenden Altlastenunter-

suchungen zunächst einen Riegel vorgeschoben. Erst wenn diese Fragen geklärt seien, könne man sich Gedanken zur Zukunft des Komplexes machen. Denkbar seien dabei sowohl ein Verkauf der Immobilie, als auch die Zusammenarbeit mit einem Investor oder die vollkommen eigenständige Überplanung und Nutzung.

Mit Informationen zu Kultur und Bildung, zum Tourismus sowie dem ÖPNV (hier v. a. die Anbindung der Marktgemeinde an Herrsching sowie zum Sachstand „AST“) beendete Frau Perzul ihren rund einstündigen Bericht.

2. Anträge

Anträge zur Beratung in der Ortsteil-Bürgerversammlung wurden diesmal keine gestellt. Allerdings habe es von einem Mitglied des letzten Seniorenbeirats die Forderung nach einer eigenen Bürgerversammlung ausschließlich für Seniorinnen und Senioren gegeben. Da ein solches Ansinnen nicht nur die Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Dießen selbst, sondern auch diejenigen in den Ortsteilen träfe, wolle sich die Bürgermeisterin ein Meinungsbild hierzu einholen. Die Forderung nach einer solchen Versammlung wurde dabei einhellig als vollkommen unnötig angesehen. Schließlich sei es keiner Seniorin und keinem Senior verboten, Wünsche und Fragen im Rahmen einer „normalen“ Bürgerversammlung zu äußern, und wie man sehen könne, gingen ohnehin eher die älteren Herrschaften zu solchen Treffen.

3. Bekanntgaben und Anfragen

Fehlanzeige

Ende der Ortsteil-Bürgerversammlung: 20.35 Uhr

Dießen am Ammersee, 20.06.2022
Markt Dießen am Ammersee

Gezeichnet

Sandra Perzul
Erste Bürgermeisterin

Gezeichnet

Karl Heinz Springer
Schriftführer